

12. Cyclocross-Festival in Kayl

Zweiter Saisonenerfolg für Jérôme Junker

Mario Nothum

CYCLOCROSS - Nach seinem Sieg zum Saisonauftakt in Brouch war Jérôme Junker (Tooltime Préizerdau) gestern beim dritten regionalen Termin in Kayl erneut erfolgreich und verwies den jungen Vincent Dias Dos Santos (LC Tetingen), den Sieger der Vorwoche, auf Rang zwei.

Der deutsche U23-Meister Sascha Weber, der die letzten beiden Rennen im „Brommeschbësch“ für sich entscheiden konnte, war gestern nicht am Start, genauso wie Routinier Pascal Triebel, der wegen einer Zahnbehandlung aussetzen musste.

Jérôme Junker hatte einen sehr mäßigen Start erwischt und lag nach der ersten Runde nur auf Platz acht. „Ich fühlte mich heute erneut sehr gut und wusste, dass ich zur Spitze aufschließen würde“, so der 35-Jährige. Gesagt, getan: Zwei Runden später lag er zusammen mit dem Bartringer Tom Flammang und Vizemeister Gusty Bausch vom Verein des

Organisators nur zehn Sekunden hinter Dos Santos.

Im nächsten Umlauf hatte er bereits den Anschluss zum Tetingen Espoir gefunden. Beide bauten ihren Vorsprung in der Folge kontinuierlich aus und lagen zwei Runden vor dem Ziel 46" vor Tom Flammang und 50" vor Gusty Bausch.

Die Entscheidung fiel ausgangs dieser Runde, als Dos Santos stürzte und seinen Weggefährten ziehen lassen musste. „Ich bin heute erneut gut gefahren. Ohne diesen Sturz wäre ich Jérôme heute wahrscheinlich trotzdem unterlegen gewesen, da er einfach der Stärkere war. Nachdem ich nun zum dritten Mal hier Zweiter geworden bin, werde ich alles dran setzen, um mich im nächsten Jahr zu behaupten“, so Dos Santos.

Tom Flammang zeigte sich im Vergleich zur Vorwoche stark verbessert und konnte Gusty Bausch auf Platz vier verweisen. „Die Strecke hier lag mir besser als die in Dippach. Mit Platz drei bin ich sehr zufrieden. Nach vorn war nichts drin. Jérôme und Vincent zolle ich vollen Respekt für



Foto: Marcel Nickels

Derzeit zu stark für die Konkurrenz: Jérôme Junker (vorne) und Vincent Dias Dos Santos

Drucker verhandelt mit Verandas Willems

RADSPORT - Jempy Druckers (Foto) zukünftige Mannschaft (das „T“ berichtete) könnte Verandas Willems heißen. Der belgische Rennstall hat für kommende Saison seine Lizenz als Pro-Kontinental-Team bereits sicher. Sportlicher Direktor ist Lucien Van Impe, der 1976 die Tour de France gewann und insgesamt sechs Mal den Tour-Bergpreis davontrug. Der Kontakt kam am Rande des



Profi-Rennens Putte-Kapellen zustande, wo Druckers vergangene Woche auf den guten fünften Platz sprintete.

„Es ist noch nichts unterschrieben. In den nächsten Tagen werden wir weitere Gespräche führen. Ich gehe davon aus, dass die Entscheidung am Mittwoch getroffen wird“, so der Luxemburger Cyclocross-Meister, der die zwei letzten Jahre für den CCI Differdingen fuhr. M.N.

ihre tadellose Leistung“, so der Landesmeister von 2004.

Der Viertplatzierte, Gusty Bausch, weiß derzeit im Moment nicht so richtig, wo er dran ist: „Ich kann nicht sagen, dass ich schlecht gefahren bin. Trotzdem bin ich weit von den Besten entfernt. Entweder hängt es an mir oder die anderen fahren einfach besser“, so der Mann aus Brouch.

Sehr gut verkauften sich erneut die Espoirs Lex Reichling (Tooltime Préizerdau) und Scott Thiltges als 5. und 6.

Ein rein belgisches Podium gab es bei den Junioren, wo Jorn Claes sich vor Lorenzo Pepermans und Nicolas Mertz behaupten konnte. Vierter wurde der Dippacher Massimo Morabito.

Sein Teamkollege Chris Leesch gewann die Klasse der Débu-

tants, sieben Sekunden vor Rémy Mertz (B). Bei den Damen war Suzie Godart (Fenixs) bereits zum dritten Mal in dieser Saison erfolgreich.

Die Ergebnisse

Elite/Espoirs/Masters (39 Teilnehmer): 1. Jérôme Junker (Tooltime Préizerdau) in 54:15 Minuten, 2. Vincent Dias Dos Santos (1. Espoir/LC Tetingen) 0:34 Minuten zurück, 3. Tom Flammang (LG Bartringen) 1:16, 4. Gusty Bausch (LC Kayl) 1:20, 5. Lex Reichling (2. Espoir/Tooltime Préizerdau) 2:40, 6. Scott Thiltges (3. Espoir/LG Alzingen) 3:04, 7. Kaj Slenker (4. Espoir/NL) 3:16, 8. Olivier Laterza (LG Bartringen) 3:16, 9. Sven Dominik Tullius (5. Espoir/D) 5:08, 10. Hans-Peter Schmidt (1. Master/D) 5:40, 11. Mi-

chel Kohnen (2. Master/LC Kayl) 5:58, 12. Tommy Arnoldy (Toproad Roeserbann) 6:10, 13. Thomas Achouri (B) 6:26, 14. Jérôme Theis (6. Espoir/LG Alzingen) 6:29, 15. Benjamin Irsch (D) 6:34, 16. Fabien Gresnik (F) 6:55, 17. Phillip Becker (D) 7:47, 18. Claude Wolter (LC Kayl) 8:07, 19. Thomas Baisir (B) auf 1 Runde, 20. Stefan Fettes (D)

Junioren (18): 1. Jorn Claes (B) in 42:37 Minuten, 2. Lorenzo Pepermans (B) 0:15 Minuten zurück, 3. Nicolas Mertz (B) 0:18, 4. Massimo Morabito (UC Dippach) 0:18, 5. Sven Fritsch (Tooltime Préizerdau) 1:35

Débutants/Damen (17): 1. Chris Leesch (UC Dippach) in 29:35 Minuten, 2. Rémy Mertz (B) 0:07 Minuten zurück, 3. David Klein (UC Dippach) 0:35, 4. Marco König (D) 1:20, 5. Luc Turchi (UC Dippach) 3:06

Anzeige

Tageblatt présente les sponsors du LC Kayl www.lckayl.lu

„Tour du Hainan“ in China

Heymans auf Platz sieben

RADSPORT - Bei der „Tour du Hainan“ in China zeigte sich der Differdinger Cyrille Heymans gut erholt von seinem Sturz vom letzten Donnerstag.

Im Massensprint der 7. Etappe, den der Niederländer Kenny Van Hummel gewann, belegte er den hervorragenden siebten Platz. Sein CCID-Teamkollege Robert Retschke liegt in der Gesamtwertung weiterhin auf Rang neun, 30" hinter dem führenden Kasachen Valentin Iglinskiy. M.N.



Cyrille Heymans

Anzeige

Le Tageblatt présente les partenaires de Gusty Bausch